

Inhalt

Schwerpunkt

Bildung

- 6 Die Biobildung im Umbruch
- 8 Weg vom Bioschwerpunkt, hin zur Integration
- 10 Eigene Berufsprüfung für Bio ist nötig

Landwirtschaft

Pflanzenschutz

- 12 Auf der Jagd nach dem Japankäfer

Biodiversität

- 15 Es braucht mehr Transparenz
- 16 Gott bewahre die Artenvielfalt

Tiergesundheit

- 17 Die Schweiz will BVD-frei werden

Rindvieh

- 18 Salers-Rind: Eine robuste Rasse

- 21 FiBL-Beratung

Verarbeitung und Handel

Milch

- 22 Westschweizer Biomilchmarkt: Hoffnung und Bangen

Bio Suisse und FiBL

Bio Suisse

- 25 Jurassier gewinnen Grand Prix Bio Suisse
- 26 Nachrichten
- 27 Delegierte fällen diverse Entscheide

FiBL

- 28 Nachrichten
- 29 Abschiedsinterview Bernhard Speiser

Rubriken

- 2 Impressum
- 4 Kurzfutter
- 24 Handel und Preise
- 30 Agenda/Marktplatz

Lebensschule

«Man lernt fürs Leben, nicht für die Schule.» Diesen Satz haben Sie sicher auch schon mal gehört. Natürlich stimmt er nur bedingt. Es sollte aber anders sein. Insbesondere, wenn es um die landwirtschaftliche Ausbildung geht. Denn wer sich für die Landwirtschaft entscheidet, entscheidet sich in der Regel nicht einfach nur für einen Beruf, sondern vielmehr für ein Lebensmodell – im Biolandbau wohl auch für eine Lebensphilosophie. Umso wichtiger ist es, dass das nötige Rüstzeug, das theoretische und praktische Wissen für dieses Leben, das man wählt und auf dem man seine Existenz aufbauen will, adäquat vermittelt wird. Mit der Revision der Grundbildung wird dieser Ansatz auf die Probe gestellt. Das bisherige Bildungsmodell mit dem Schwerpunkt Biolandbau verschwindet nach über 15 Jahren. Das neue Modell ab Schuljahr 26/27 will den Biolandbau künftig stärker integrieren (Schwerpunkt ab Seite 6). Viele sehen das als Chance für Bio, viele aber auch als eine Gefahr. Wer recht behält, wird sich zeigen. Klar ist, ein Thema oder Wissensfeld wird in der Schule immer nur so gut vermittelt, wie es erstens in den Lehrbüchern abgebildet ist, und zweitens, was noch viel wichtiger ist, wie es von den Lehrkräften gelehrt wird. Übrigens, der Satz, man lerne fürs Leben, nicht für die Schule, geht auf den altrömischen Philosophen Lucius Annaeus Seneca zurück. Im Original lautet er aber genau umgekehrt: «Nicht für das Leben, sondern für die Schule lernen wir.» Hoffen wir, dass dies für die biolandwirtschaftliche Ausbildung niemals zutreffen wird.

Liebe Leserin, lieber Leser, dies ist die letzte Ausgabe des Magazins «Bioaktuell» – in diesem Kleid. Seit Monaten arbeiten wir mit einer Agentur an einem neuen Design. Die erste Ausgabe des überarbeiteten Hefts erscheint Ende Januar 2025. Sie dürfen gespannt sein. Bis dahin, schöne Festtage!



René Schulte, Chefredaktor



Das gilt neu im
Biolandbau 2025
in der Heftmitte